

BDAktuell

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA am 28. April 2023

– im Rahmen des 69. Deutschen Anästhesiecongresses in Düsseldorf –

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vizepräsident des BDA, Dr. med. Frank Vescia, Regensburg, die 58 stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung gemäß § 12 Nr. 3 der Satzung durch Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“, Heft 2/2023, Seite V23, unter Angabe von Ort, Termin und Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen worden sei. Die Versammlung sei beschlussfähig, die Stimmberechtigung sei im Einzelnen geprüft worden. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Anschließend bittet der Vizepräsident die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung, sich im Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung des BDA verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zu erheben:



Herr Prof. Dr. med. Götz Geldner
(BDA-Präsident
2012–2022)



Herr Prof. Dr. med. habil. Hans Wolfgang Opderbecke
(BDA-Schriftführer
1972–1993)

Dr. med. Maria Bayer
Anja Cording
Dr. Aloysius Donie
Elisabeth Esser

Dr. med. Wolfgang Franke
Dr. med. Klaus Frankowski
Dr. med. Verica Gajic
Dr. med. Brigitte Geier
Dr. med. Volkmar Gottschall
Thomas Guenster
Dr. med. Klaus Günther
Dr. med. Gisela Hellstern
Dr. med. Holger Holz
Dr. med. Josef Kumpfmüller
Dr. med. Karl-Heinz Mahr
Franz Mainka
Dr. med. Wolfgang Mau
Michael Mielniczek
Dr. med. Magdalena Muehlich
Dr. med. Christel Pfänder
Dipl.-Med. Ralph Rautenbach
Dr. med. Andreas Schade
Jochen Schlett
Rudolf Schmidt
Dr. med. Sylvia Skorsetz
Dr. med. Johannes Tellen
Sabine Wasner
Martin Wehner
Michael White.

Ehrungen

Der Vizepräsident berichtet, dass Präsidium und Ausschuss einstimmig beschlossen hätten, die nachfolgenden

Personen für ihr besonderes Engagement für den Berufsverband und das Fachgebiet auszuzeichnen und ihnen die Anästhesie-Ehrennadel in Silber zu verleihen:

Prof. Dr. med. Martin Bauer, PH, MPH,
Hannover

Prof. Dr. med. Hartmut Bürkle,
Freiburg

Dr. med. Christof Denz, M.Sc., Köln

Prof. Dr. med. Andreas Meißner, MBA,
Nordhorn

Prof. Dr. med. Martin Schuster, PH,
MPH, Bruchsal.

Herr Dr. Vescia begrüßt den neuen DGAI-Präsidenten Prof. Benedikt Pannen, Düsseldorf, im Präsidium des BDA und wünscht ihm viel Erfolg für seine Amtszeit. Ferner dankt er dem Past-Präsidenten Herrn Prof. Wappler für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren seiner präsidialen Amtszeit.

TOP 1: Bericht des Vizepräsidenten

Anschließend informiert der Vizepräsident die Mitglieder über wichtige verbandspolitische Vorgänge und Aktivitäten des BDA seit der letzten Mitgliederversammlung.

Im Einzelnen geht Dr. Vescia auf Folgendes ein:

- Auf dem 8. Assistentensprechertag am 27.01.2023 wurden, in der Nachfolge von Herrn Riedling und

Herrn Kauer, Frau Friedericke Rösch und Herr Gerrit Herpertz als **neue Assistentensprecherin/ Assistentensprecher** gewählt. Herr Dr. Vesica dankt Herrn Dr. Riedling und Herrn Kauer für ihre wertvolle geleistete Arbeit (2014–2022) und wünscht den neu Gewählten viel Erfolg in ihrem Amt.

- Das alljährliche **Präsidialgespräch Anästhesiologie/ Chirurgie** habe am 23.01.2023 erneut in einer kollegialen und angenehmen Atmosphäre stattgefunden.
- Herr Dr. Vesica informiert über eine gemeinsame **Pressemitteilung** von DGAI, BDA, DGCH und BDC zur „Vierten Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung“ (s. <https://www.dgai.de/aktuelles/pressemitteilungen/1094-dgai-bda-dgch-und-bdc-begruessen-etablierung-von-integrierten-leitstellen-und-notfallzentren-abersehen-qualitaet-und-sicherstellung-der-versorgung-durch-empfehlung-eines-eigenstaendigen-facharztes-fuer-notfallmedizin-in-gefahr.html>). In dieser werde die Etablierung von integrierten Leitstellen und Notfallzentren begrüßt, aber die Empfehlung eines eigenständigen Facharztes für Notfallmedizin abgelehnt. Ursprünglich hatte die DGIM ihr Interesse an einer gemeinsamen Pressemitteilung erklärt, sich dann aber dazu entschieden, eine eigene zu formulieren. Somit wurde die mit den Chirurgen abgestimmte PM ohne die DGIM veröffentlicht. Anschließend informiert er über weitere Pressemitteilungen der vergangenen Monate und erläutert die Stellungnahme von BDA und DGAI zur Prüfung der Strukturmerkmale des OPS-Codes 8-98f „Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung“ durch die Medizinischen Dienste“ (publiziert in A&I 4/2023).
- Von der avisierten Aktualisierung der Empfehlungen von DGCH/BDC und DGAI/BDA zur **Terminierung**

elektiver operative Eingriffe nach SARSCoV-2-Infektion oder Impfung

habe man derzeit Abstand genommen, da es zur Frage eines sicheren Abstands zwischen einer stattgehabten Erkrankung mit OMIKRON und einer Operation nach wie vor keine Daten gebe. Sobald es neue Daten zu der Fragestellung gebe, würden die Empfehlungen selbstverständlich angepasst. Allerdings lasse das Update der Empfehlungen aus dem Mai 2023 bereits eine Verkürzung auf Basis einer individuellen Nutzen/Risiko-Einschätzung zu: „Bei Verkürzung des Intervalls zwischen Infektion und elektiver Operation < 7 Wochen soll eine nachvollziehbare, individuelle multidisziplinäre Risikobewertung und konsequente Risikoaufklärung der Patientin/ des Patienten erfolgen. Berücksichtigt werden sollen dabei:

- Patientenseitige Faktoren, unter anderem:
 - Alter, Komorbiditäten
 - Aktueller Gesundheitszustand der Patientin/ des Patienten
 - Impfstatus der Patientin/ des Patienten
- Chirurgische Faktoren, unter anderem:
 - Dringlichkeit des Eingriffs
 - Gefahren durch Verschiebung des Eingriffs
 - Größe des Eingriffs
- SARS-CoV-2-seitige Faktoren, unter anderem:
 - Zeitpunkt, Schwere der vorangegangenen SARS-CoV-2-Infektion (stationäre/intensivmedizinische Behandlung)
 - Anhaltende Symptomatik, Long-/Post-COVID-Symptome“
- Dr. Vesica stellt die von Präsidium und Ausschuss des BDA beschlossenen Textfassungen zur besseren Sichtbarkeit und weiteren Medienarbeit von BDA vor, u. a.
 - **Statement „DER BDA – GEMEINSAM STARK!“**
 - **Vision, Mission, Lead Text**
- Um keine Differenz zwischen Textaussage und Satzung zu

genieren, wird zukünftig auf die Unterzeile des BDA-Logos mit der Nennung der 4 Fachbereiche verzichtet. Das Präsidium plane das neu gefasste Statement „Der BDA – Gemeinsam stark!“ vor Ort mit Leben zu füllen und den BDA vor Ort in den Kliniken vorzustellen und das politische Engagement der Mitglieder zu stärken (u. a. durch Vorstellung Gremienarbeit bei AssistentensprecherInnen, Vorstellung auf Kongressen „Was kann ich politisch ändern – wo kann ich mich engagieren?“, Animieren – Informieren – Kommunizieren). Er bittet alle Anwesenden, sich hier intensiv zu engagieren und den BDA für die Zukunft erfolgreich aufzustellen.

Anschließend bittet der Vizepräsident Herrn Prof. Schleppers um Vorstellung der bestehenden und zukünftigen Aktivitäten zur verbesserten öffentlichen Wahrnehmung des BDA. Hierzu erläutert dieser die bisherigen, sehr erfreulichen Klick- und Nutzerzahlen der Internetseiten, sozialen Medien und diversen Projekte von BDA bzw. BDA/DGAI – allen voran die bereits bestehende, sehr erfolgreich laufende Öffentlichkeitsplattform von BDA und DGAI „Anästhesisten im Netz“ mit mehr als 0,5 Mio. Besuchern in 2022. Bisher wurden in der Medienarbeit vor allem die klassischen Medienkanäle bedient (Print/Online, Pressemitteilungen, Hintergrundgespräche und Redaktionspflege, Fernsehen, Radio). Zukünftig würden die sozialen Medien stärker genutzt werden (seit April 2023 eigene BDA-Kanäle: Instagram BDA mit Informationen rund um den BDA, Instagram AINSPnews mit Informationen rund um Veranstaltungen und Kongresse, Facebook BDA mit Informationen rund um den BDA, Youtube für Kurzfilme). Zudem werde die BDA-Homepage überarbeitet (Relaunch bis Herbst 2023) und ab Juni 2023 stehe mit der neuen PushApp „BDAdirekt“ neben den bewährten Rundmails ein weiterer Kommunikationskanal zur Verfügung, um die Mitglieder zeitnah und unkompliziert zu informieren.

Zum Abschluss informiert Prof. Schleppers über:

- die personelle Verstärkung der Geschäftsstelle: Frau Marina Sander, Leitlinien-Büro (seit 01.03.2023), Herr Jochen Albrecht, Unternehmenskommunikation-Social Media (ab 01.03.2023), Frau Jana Schneeberg, PR-Unternehmenskommunikation (ab 01.04.2023)
- die große Vielfalt an vom BDA angebotenen Veranstaltungen, Projekten, Fortbildungen, Publikationen und Beratungsangeboten.

TOP 2: Bericht der Kassenführerin

Die Kassenführerin des BDA, Frau Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg, verweist auf den von der Kanzlei Rödl & Partner erstellten Jahresbericht des BDA zum 31.12.2022, der dem BDA wiederum eine ordnungsgemäße Buchführung und eine ausgeglichene Bilanz bescheinigt. Insgesamt habe die Analyse der Steuerberater ergeben, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse wiedergibt. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital und die Rechnungsabgrenzungsposten seien nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet. Auch wurden für erkennbare Risiken Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Frau Dr. Becke-Jakob dankt Herrn Prof. Schleppers im Namen des Präsidiums und der Mitglieder für die erfolgreiche Umsetzung in diesen schwierigen Zeiten.

Auf Bitte der Kassenführerin erläutert anschließend Herr Prof. Dr. Alexander Schleppers, Nürnberg, den Jahresabschluss des BDA zum 31.12.2022 im Einzelnen auf Basis der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem Überschuss ab.

Zur Finanzlage stellt Prof. Schleppers abschließend fest, dass diese bei Weiterführung der derzeitigen konservativen Ausgabenpolitik nachhaltig stabil sei. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich ebenfalls beständig nach oben (+133

Mitglieder). Allerdings müssen deutlich höhere Kosten für Veranstaltungen in der Zukunft eingeplant werden, wobei das zukünftige Verhalten der Industrie nicht einzuschätzen sei. Zudem müssen nun, bedingt durch die Betriebsprüfung, rund 35 % Steuer auf alle Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb berechnet werden. Herr Prof. Schleppers sensibilisiert dafür, dass der BDA nun Risikoträger für seine Veranstaltungen sei und bittet daher um extrem sensible Planung. Erfreulicherweise seien jedoch bis dato alle beschlossenen Projekte sicher finanziert und für 2023 sei trotz steigender Personalkosten kein Defizit zu erwarten.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Fleischmann, Kronach, erstattet als einer der zwei Kassenprüfer des BDA den Bericht der Kassenprüfer. Danach habe er gemeinsam mit Herrn Dr. med. Jörg Weinberger, Erlangen, die Kassenführung des BDA am 01.03.2023 für das Geschäftsjahr 2022 in der BDA-Geschäftsstelle überprüft und für in Ordnung befunden. Der entsprechende Jahresabschluss auf der Basis der durch die Kanzlei Rödl & Partner geprüften Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung wäre ihnen vom Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. med. A. Schleppers, erläutert worden und alle Fragen wurden vollständig und angemessen beantwortet. Die anschließende stichprobenartige Überprüfung verschiedener Geschäftsvorgänge habe keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Bücher seien sauber und ordentlich geführt und alle Geschäftsvorfälle, die über die Geldkonten des Verbandes abgewickelt wurden, seien in der Buchhaltung erfasst worden. Daher befürworteten die Kassenprüfer uneingeschränkt die Entlastung der Kassenführerin, des Präsidiums und der Geschäftsführung.

TOP 4: Aussprache und Entlastung des Präsidiums

Die Mitgliederversammlung folgt einstimmig dem Antrag von Herrn Uwe

Fleischmann – bei Enthaltung der Betroffenen –, das Präsidium des BDA einschließlich der Kassenführerin sowie die Geschäftsführung zu entlasten und den Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses des BDA zum 31.12.2022 in der vorliegenden Form anzunehmen.

TOP 5: Wahl des Präsidiums für die Amtsperiode 2024 / 2025

Zunächst schlägt der Vizepräsident vor, Herrn Prof. Dr. Alexander Schleppers, Nürnberg, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt habe, zum Wahlleiter zu bestellen. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Prof. Schleppers per Akklamation zum Wahlleiter.

Alsdann erläutert der Vizepräsident den Wahlvorschlag. Alle Wahlvorschläge seien gemäß § 3 der Wahlordnung im Vorfeld fristgerecht auf der Homepage des BDA publiziert worden. Zudem sei der Wahlvorschlag in der A&I 2/2023 erläutert worden. Weitere Wahlvorschläge seien nicht eingegangen. Alle Genannten hätten ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Demnach kandidieren als

Präsidentin:

Prof. Dr. Grietje Beck, Mannheim

Vizepräsident:

Dr. Frank Vescia, Regensburg

Schriftführer:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Iber, Baden-Baden

Kassenführerin:

Dr. Karin Becke-Jakob, Nürnberg

Vertreter der Krankenhausanästhesisten:

Prof. Dr. Wolfgang Zink, Ludwigshafen

Vertreter der Hochschulanästhesisten:

Prof. Dr. Christian Zöllner, Hamburg

Vertreter der vertragsärztlich tätigen

Anästhesisten:

Jörg Karst, Berlin.

Der Wahlleiter stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und die Stimmberechtigung der Teilnehmenden im Einzelnen geprüft worden sei. Die Versammlung sei be-

schlussfähig. Anschließend ruft er zur Wahl der einzelnen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger im BDA-Präsidium auf.

Die Wahl wird gemäß der Wahlordnung digital durchgeführt. Jedes wahlberechtigte Mitglied erhielt hierfür am Eingang einen QR-Code, der per Smartphone zu scannen ist. Die Abstimmung erfolgt mittels Smartphone und führt zu folgenden Ergebnissen:

Mehrheitlich gewählt sind als:
Präsidentin:

Prof. Dr. med. Grietje Beck, Mannheim

Vizepräsident:

Dr. med. Frank Vescia, Regensburg

Schriftführer:

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber,
Baden-Baden

Kassenführerin:

Dr. med. Karin Becke-Jakob, Nürnberg

Vertreter der Krankenhausanästhesisten:

Prof. Dr. med. Wolfgang Zink,
Ludwigshafen

Vertreter der Universitätsanästhesisten:

Prof. Dr. med. Christian Zöllner,
Magdeburg

Vertreter der vertragsärztlich tätigen
Anästhesisten:

Jörg Karst, Berlin.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken der Mitgliederversammlung

für das entgegengebrachte Vertrauen. Anschließend stellt sich die neu gewählte Präsidentin kurz vor und gibt einige Ausblicke auf die Arbeiten der kommenden Monate.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer für die Amtsperiode 2024 / 2025

Anschließend gibt der Wahlleiter bekannt, dass sich Herr Uwe Fleischmann, Kronach, und Herr Dr. Jörg Weinberger, Erlangen, erneut als Kassenprüfer zur Wahl stellen. Herr Professor Schleppers stellt fest, dass in der satzungsgemäßen Frist keine weiteren Kandidatinnen und Kandidaten genannt worden seien und die Herren ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt haben.

Der Wahlleiter bittet die Teilnehmenden über diese Positionen digital per Smartphone abzustimmen. Die Mitgliederversammlung wählt die Herren Fleischmann und Dr. Weinberger zu Kassenprüfern des BDA für die Amtsperiode 2024/2025. Die Gewählten nehmen die Wahl an und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankt sich der Vizepräsident bei

den Mitgliedern des Präsidiums, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die vielfältige Unterstützung, die er in der Zeit der Stellvertretung Prof. Geldners erfahren habe, und wünscht Frau Prof. Beck viel Erfolg für ihr Amt als Präsidentin. Frau Prof. Beck dankt im Namen des gesamten Präsidiums und der Mitglieder Herrn Dr. Vescia für sein großes und bedeutsames Engagement der vergangenen Monate.

Herr Dr. Vescia schließt die Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle, die sich für die Belange des BDA bspw. in den Landesverbänden, Arbeitskreisen und Kommissionen eingesetzt haben und einsetzen, und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin einen angenehmen und erfolgreichen DAC 2023 in Düsseldorf.

Düsseldorf, den 28.04.2023

Dr. med. Frank Vescia

– Vizepräsident –

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber

– Schriftführer –